frauen
/ruhr/
geschichte

Irmgard Kroymann

Die seit 2011 in frauen/ruhr/geschichte publizierte Biografie zu Irmgard Kroymann und die Sequenzen aus dem Ton-Archiv wurden von der Redaktion aus dem Netz genommen. Im Januar 2023 erschien das Buch: Götz Aly, Unser Nationalsozialismus. Reden in der deutschen Gegenwart, Frankfurt a.M.: S. Fischer. Darin präsentiert Anne Prior ihre Forschungen zu Irmgard Kroymann in einem Aufsatz mit dem Titel: *Eine Lagerwärterin mimt das KZ-Opfer*. Wir werden uns mit diesen Forschungen auseinandersetzen.

In dem am 4.2.2023 in den Funke-Medien veröffentlichten Artikel „Die Lebenslüge der Irmgard Kroymann“ wird fälschlicherweise geschrieben, die Homepage frauenruhrgeschichte würde vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW herausgegeben. frauen/ruhr/geschichte wird ehrenamtlich unterhalten und projektförmig mit eingeworbenen Fördermitteln erweitert. So konnten wir im Jahre 2022 dank der Kulturförderung Ruhrgebiet Biografien im Rahmen des Projekts divers.postmigrantisch.kosmospolitisch. erarbeiten.

04.02.2023 Uta C. Schmidt

Uta C. Schmidt , Irmgard Kroymann, Version 2,
in: frauen/ruhr/geschichte, 04. 02. 2023
https://www.frauenruhrgeschichte.de/frg_biografie/irmgard-kroymann-2/